

Inhalt

des sechszundachtzigsten Bandes.

I. Abteilung.

	Seite
Die Reform des Gymnasiums zu Münster durch den Minister Freiherrn Franz von Fürstenberg in ihrem zeitgeschichtlichen Zusammenhange (1776). Von Dr phil. Josef Högrebe, Studien-Assessor zu Dsnabrück	1
Oberbergs Reise nach Wien im Jahre 1807. Von Studien- direktor i. R. Eugen Kunze, Münster	59
Der Große Kaland am Dom zu Münster. Von Univ.-Professor Dr theol. Richard Stapper	82
Territorientwicklung und Behördenverfassung von Westfalen 1802—1813. Von H. Kochendörffer	97
Caspar Arninck, Thurn- und Taxischer Postmeister in Münster 1643—62. Von Rechnungsrat Eugen Müller	219
Die älteste Soester Stadtkunde eine Fälschung? Von Dr Luise v. Winterfeld, Stadtarchivdirektorin zu Dortmund	235
(Erklärung zum vorstehenden Aufsatz) Dr v. Klocke	252
Miszellen: „Nachtgedanken auf der Reise“ [von Franz von Fürstenberg]. Mitgeteilt durch Dr Josef Högrebe	253
Chronik der Abteilung Münster für das Vereinsjahr 1928/29 (vom 1. Juli 1928 bis 30. Juni 1929)	257
Mitgliederverzeichnis der Abteilung Münster. Stand vom 1. Januar 1930	266

II. Abteilung.

Das Haus zur Mark. Von Dr. Günther Flume, Lünen.	1
Die Landwehrbefestigung der Stadt Hörter. Von Dr. Herbert Krüger, Göttingen.	60
Beiträge zur Geschichte des Schützenwesens im Hochstift Pader- born. Von Studienrat Dr. A. Mönks, Hattingen	95
Die Bürgermeister, Stadtkämmerer und Richter der Stadt Geseke unter der Herrschaft von Kurköln in der Zeit vom Ende des 16. bis zum Anfang des 19. Jahrhundert. Von Rudolf Hillenkamp.	199
Zur älteren Geschichte Hörters und Corveys. Von Dr. Herbert Krüger	213
Nachträge zum Westfäl. Urkundenbuch Bd. IV und Bd. VII. Von Christoph Völker, Archivsekretär in Paderborn.	236
Zur Entstehung des Archidiaconats Lippstadt. Von Studien- direktor Dr. Clemens Laumanns, Arnsherg	246
Chronik der Abteilung Paderborn.	249